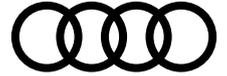




2019er
Freikarten zur
Bremen Classic und
zur Motorworld Clas-
sics liegen dieser
Ausgabe bei.

Audi
Club International
Deutschland



+++clubnews+++

Ausgabe 2018

Infos aus den Audi Markenclubs ■ Auto Union ■ NSU ■ Audi Classic ■ Audi Lifestyle

„Birthplacetour“ nach Győr/Ungarn

**Audi TT-Owners auf den Spuren der Entstehung Ihrer „Lieblinge.“
Bereits das 2. Mal zu Gast bei Audi Hungaria.**

► Die Idee wieder nach Ungarn zu fahren stand schon nach dem letzten Besuch 2015 fest.

Am 11. + 12. Mai '18 war es dann soweit. Als große Gruppe waren wir wieder bei Audi Hungaria zu Gast. Natürlich machten wir auch wieder die obligatorische Tagestour zum Balaton und zurück.



◀ TTs in allen Farben waren vor Ort. Von knallig-rot bis elegant-blau-metallic, das komplette Farbspektrum wurde beim Treffen bedient

Am 10. Mai und Vormittag des 11. Mais haben sich die 58 Teilnehmer im ETO Park Hotel in Győr zusammengefunden. Nach dem Check-In und kurzem Frischmachen unternahm etliche Teilnehmer einen Abstecher in die Innenstadt. Auf ein Eis und einen lockeren Spaziergang. Andere putzten noch ihre Fahrzeuge, um bei Audi Hungaria einen guten Eindruck zu hinterlassen. (Fortsetzung ab Seite 2 ►)

„ Hallo liebe Leserinnen und Leser ...



Thorsten Schache
(1. Vorstand)

... die diesjährige Saison bot wieder einige Highlights und bereits im Februar starten unsere Clubs mit der Messe in Bremen in die Saison 2019. In diesem Jahr hatten wir gefühlt weniger Veranstaltungen, was sich auch beim Sponsoring zeigte. Auch bei den Beiträgen für die +++clubnews+++ hatten wir in diesem Jahr deutlich weniger Einsendungen. Es ist sehr schade, dass wir es fast nicht geschafft haben, alle Sparten in dieser Ausgabe darzustellen. Ich möchte Sie daher alle ermuntern, für die nächste Ausgabe der +++clubnews+++ Beiträge und Fotos Ihrer Saisonhöhepunkte einzusenden. Helfen Sie den Mitgliedern der anderen Sparten, einen Überblick über die Highlights in Ihrer Sparte zu bekommen. Das macht doch eine Ausgabe erst interessant ...

Der ACI hat seit kurzem seinen Instagram-Account eingerichtet und wir bitten Sie um tolle Fotos von Ihrem oder Ihren „Schätzchen“. Wir werden dann in regelmäßigen Abständen diesen Socialmedia-Kanal mit Ihren Bildern füttern. Bitte arbeiten Sie mit, dass Ihre Fahrzeuge und der Dachverband auch in dieser Zielgruppe bekannter werden.

Viel Spaß beim Stöbern durch das Clubjahr 2018
wünscht Ihnen **Ihr Thorsten Schache**



Inhalt ►

Korporativ-club im ADAC e. V.



- | | | | |
|-------|---|-------|---|
| 1-3 | „Birthplacetour“ nach Győr/Ungarn | 14-15 | Fahrt zum Int. NSU-Treffen 2018 |
| 4-7 | Unterwegs: „We rijden naar Holland.“ | 15-16 | Fränkischer Sommer |
| 7 | Messen 2019 - ACI-Mitglieder wieder aktiv dabei! | 16-17 | Achtzylinderpower in Erfurt |
| 8-9 | Einladung zur Nürburgring Classic 2019 | 18-19 | 13. Classic Days Schloss Dyck |
| 9-10 | Auf Spurensuche | 18-19 | Retro Classics Stuttgart: NSU im Motorsport |
| 10-11 | Typ 81/85 IG wird „volljährig“ | 20-21 | Neukenroth - „Home of Audi 2018“ |
| 12 | 150 Jahre August Horch | 22 | Audi RS Club feierte 10. Geburtstag |
| 13 | Hier treffen sich die Clubs - einige Termine 2019 | 23 | Gewinnspiel - Mitmachen und gewinnen! / Impressum |
| 13 | Bergrennen im NSU Wankelspider | 24 | Anzeige des Kooperationspartners ADAC |

„Birthplacetour“ nach Győr/Ungarn

Audi TT-Owners auf den Spuren der Entstehung Ihrer „Lieblinge.“
Bereits das 2. Mal zu Gast bei Audi Hungaria.



Ein atemberaubender Blick über den Balaton mit seinem türkisfarbenen Wasser bot sich den Teilnehmern von der Klosterkirche aus.

Die TT 20-Jubiläumsaufstellung.



Das gesamte Farbspektrum war vertreten ▲
von knallig sportlich bunt bis zu dezenten Metllictonen.



Luftbildaufnahme aus dem Korb der Werksfeuerwehr-Drehleiter



▲ Simon Meier (links) und Tamas Varadi



▲ Jubiläumsmodell: Audi TT RS - 40 Jahre 5 Zylinder. In „ihm“ steckt alles, was gut und teuer ist

Auch Simon Meier (Audi Tradition) war als Teilnehmer mit einem TT RS Roadster unter uns.

Ab 14:00 Uhr fuhren wir in kleinen Gruppen zum Werksgelände. Eine Vorab-Gruppe hatte den Parkplatz vorbereitet. Die Parkformation „TT 20“, zur Feier des 20. Audi TT-Fertigungs-Jubiläums in Ungarn, wurde eingerichtet und war schneller aufgestellt als gedacht. Die Autos und ihre Besitzer wurden ausgiebig gefilmt und fotografiert. Die Audi Werksfeuerwehr hat für „Luftaufnahmen“ Ihren Korbwagen gestellt. Einige der TT-Owner durften mit in luftige Höhen aufsteigen.

Es folgte die Werkserläuterung. Frau Czechmeister begrüßte uns. Informationen zu Audi Hungaria wurden vorgestellt. Der Produktionsleiter Herr László erläuterte Details zur Fahrzeugfertigung, mit Fokus auf dem Audi TT. Sehr interessant für uns war die Entwicklung der in Győr gebauten TTs.

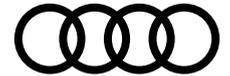
Nach der Erläuterung folgte, in zwei Gruppen aufgeteilt, die Werksbesichtigung. Da in der Endmontage auf den neuen Audi Q3 umgerüstet wurde, besichtigten wir derweil die Motorenfertigung. Viele der Fräs- und Oberflächenbearbeitungen fanden hinter Abdeckungen statt. Einige der Stationen, z. B. die Herstellung der Pleuel, wur-

den aber in den verschiedenen Bearbeitungsstufen dargestellt. In der Karosseriefertigung war mehr zu sehen. Beim Pressen, zusammenkleben und schweißen der Karosserien, ist der Automatisierungsgrad beeindruckend, ein richtiges „Roboterballett.“ Auf dem Fertigungsband befanden sich zu dem Zeitpunkt viele Audi A3. Die erste Gruppe konnte erst zum Schluss einen TT Roadster sehen, an dem Klappen und Türen montiert wurden.

Zurück im Hauptgebäude hat die erste Gruppe die Wartezeit mit dem Bestaunen des TT RS Sondermodells zur Feier von „40 Jahre 5-Zylinder überbrückt.“ Audi hatte dort beinahe alles verbaut was möglich war. Der Verkaufspreis kletterte auf beeindruckende **129.000 €**.

Nach der Besichtigung wurde zum Abendessen geladen. Typische Gulaschsuppe und eine Auswahl von Hauptgerichten sowie Topfenstrudel zum Nachtisch wurde gereicht. So eine Kantine möchte ich auch ...

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Audi Hungaria (Herrn Varadi und Herrn Löre) für den sehr interessanten Nachmittag und den schönen Abend. Dann fuhren wir zurück ins Hotel, wo der Abend in lustiger Runde ausklang. Am Samstag haben wir uns zur großen Tour zum Balaton



Rückfahrt nach
ausgiebiger
Werkstour bei
Audi Hungaria
und vielen
weiteren
Highlights



Innenstadt-
stopp in den
Abendstunden



Motorenpro-
duktion und
Karosserieferti-
gung konnten
in Augenschein
genommen
werden. Die
Teilnehmer
waren sichtlich
begeistert

(Plattensee) aufgemacht. Fünf Gruppen zu je 6-8 Autos
fuhren in Abständen von ca. 5 Minuten in Richtung Halb-
insel Tihany. [...]

Dort stoppten wir zur Besichtigung. Auf dem Vorplatz der
Klosterkirche bot sich eine wunderschöne Aussicht über
den nördlichen Balaton. Bei schönstem Wetter fanden
dort zu dem Zeitpunkt Segelregatten statt. Ein tolles Bild
für unsere Kameras. Durch ein Speiseeis ein wenig abge-
kühlt, ging es weiter zum Weingut und Hotel Kreinbacher.
[...] Das Wetter schlug schnell um, es ging ein Gewitter
nieder, und die Temperatur sank um 10° C ab. Bis zum
Restaurant war's dann wieder schön. So „nervös“ war das
Wetter während der Vor-Tour nicht.

Die Anlagen bei Kreinbacher sind eine Schau. Die Win-
zerei ist in grasbedeckte Hügel eingebettet, damit bei
der Wein- und Sektreifung die Natur bei der richtigen
Temperierung mithilft. Im Hauptraum des Restaurants
war eine lange Tafel vorbereitet. Küche und Service
überzeugten auch hier. Die Rückseite des Restaurants
bot dann eine schöne Kulisse, um per Drohne Fotos.
Für die Schlussetappe zurück nach Győr, befuhren wir
landschaftlich sehr ansprechende Nebenstraßen mit we-
nig Verkehr. [...]

Nach Ankunft im Hotel erstmal eine Pause, sich kurz er-
frischen und umziehen für den Galaabend. Zur Begrüßung
einen Sekt. Bei einigen steigerte sich der Hunger, während
das Buffet durch das Servicepersonal bestückt wurde. Es
folgte die Begrüßung der Teilnehmer. Höhepunkte des
Abends waren Tombola und Versteigerung.

Die Tombola war bestückt mit Spenden von:

- ▶ „Parking-Only“ Gutscheinen von Christoph Müller
- ▶ Petzoldt's Autopflege Produkten
- ▶ Microsoft Office von Herbert Mauerer
- ▶ Audi Tradition / Abt Sportsline
- ▶ Aufklebern von Alfio Zarbano

Benedek Lajkó stellte die Begünstigten der Kinderinitiative
„Gezenguz“ vor. Sie hilft Familien in Not mit schwer er-
krankten Kindern.

[...] Nach der Versteigerung kamen dann noch einige
Spenden von den Teilnehmern hinzu, und es ergab sich die
Summe von **2.500 €**. Klasse, liebe Event-Teilnehmer. Audi
Hungaria hat dann das Ergebnis verdoppelt, so dass wir
insgesamt **5.000 € (!)** an „Gezenguz“ spenden konnten.

Tommi Englerth und Gerhard Schlosser bedankten sich im
Namen der Teilnehmer bei Herbert und Benedek für die
tolle Tour. In heiterer Runde ließen
die Teilnehmer den Abend und
das Event ausklingen.

**Vielen Dank für den Spaß, mit
dem ihr das Event zu einem
solchen Erfolg habt werden lassen!**

Text: Audi TT Owners Club e. V.
Fotos: © Audi TT Owners Club e. V.

5.000 €
konnten der
„Gezenguz
Kinderinitiative“
als Spende
übergeben
werden





Gruppenbild am „EuroCircuit“ in Valkenswaard (Holland)



Übergabe des Gastgesenks an die holländischen Gastgeber

► Nachdem unsere holländischen quattro Freunde uns letztes Jahr in Maxlrain und bei unserem Altmühltal-Treffen besucht haben, war es ein Gebot der Ehre mit einem Gegenbesuch die Freundschaft zu erhalten und die quattro Freunde in Holland zu besuchen. Von Jan, Erik und Coen kam der Vorschlag und Einladung, bei einer Veranstaltung auf dem ‚EuroCircuit‘ in Valkenswaard teilzunehmen. Nachdem Coen dort etliche seiner Rallye quattros mitbringen werde, wurde die Einladung gerne angenommen. So fuhren am Freitag fünf 1.buc-quattronauten mit ihren quattros Richtung Holland, Eindhoven war das Ziel. Kurz vor Eindhoven durften wir durch unseren Navigator noch Belgien besuchen - aber was sind schon ein paar km Umweg nach fast 800 km Autobahn. Gerald und Jürgen waren nicht im Konvoi und stießen am Hotel dazu. Das Hotel war von Thomas bereits vorgebucht, so konnten wir alle gegen 16:00 Uhr reibungslos einchecken um dann erst mal ein gemütliches Bier und Wein zu genießen. Nach dem gemeinsamen Abendessen fielen wir dann ins Bett mit der Vorfreude auf den nächsten Tag.

Am Samstag fuhren wir nach einem ausgiebigen Frühstück zum ‚EuroCircuit‘, dort wurden wir von Jan und Coen empfangen, wir durften im Fahrerlager mit unseren quattros neben den Rallye-Boliden parken und bekamen Eintrittsbänder für die Rennstrecke. Nachdem wir unser Gastgeschenk übergeben hatten, konnten wir uns frei auf dem Gelände bewegen und so wurden die besten Plätze gesucht - und gefunden. Die Rallyecross-Teilnehmer mit ihren Rallyecross-Autos zelebrierten ein Mordsspektakel - es war toll anzusehen, wie hier um jeden Meter Fahrbahn gekämpft wurde - und so war es nicht verwunderlich, dass einige auch die Gräben links und rechts der Fahrbahn mitnutzten. Das Highlight aber waren die Demofahrten der



Hier auf dem „EuroCircuit“
waren die quattros unter sich
und „fighteten“ den Sieger aus

Unterwegs: „We rijden naar Holland.“

Holländische quattro Freunde luden zum Besuch ein.
Etliche Rallye quattros wurden „aufgefahren!“



Die Rallyeboliden unserer
holländischen
quattro Freunde

quattros - da gab es viel Beifall und der Turbosound ging einem direkt bis unter die Haut!
Beim gemütlichen Gespräch am Biertisch trafen noch Herr und Frau Hohenester dazu und so verging der Samstag recht schnell und alle freuten sich auf das Barbecue im Fahrerlager. Von Coen gab's Freibänder, das bedeutete: „All you can eat“. In gemütlicher Runde beendeten

wir den Tag später noch mit Erik und Henny an der Hotelbar. Am Sonntag teilte sich die Gruppe in „Amsterdam“, „Nordsee“ und „Valkenswaard“. Albert zog es zurück zum Rallyecross, Jürgen zog es zum Strand, der Rest fuhr nach Amsterdam. Abends trafen alle wieder beim gemeinsamen Abendessen ein. So wurde dieser Tag in gemütlicher Runde beendet. (Fortsetzung ab Seite 6 ▶)



▶ Aufstellung genommen und warten auf den Start

▶ Gruppenbild beim Besuch von Coen Donkers, Audi Specialist Veghel Niederlande



▶ Am Montag durften wir dann endlich die „heiligen Hallen“ von Coen besuchen. Was uns hier erwartete haben wir uns nicht vorstellen können. Von unzähligen Ersatzteilen aller Audi-Generationen bis zur Manufaktur für S1 und Pikes Peak durften wir alles „anfassen“, hier wollten wir gar nicht wieder weg. Der Höhepunkt sollte aber eine Bootsfahrt mit Coen-eigenem Boot sein, mit diesem wurden wir in einen alten Industriepark geschippert um dort gemütlich zu Mittag zu essen. Mit dem Boot ging es zurück zur Coen-Fabrik, dort

EXKLUSIV für ACI-Mitglieder

FREIKARTEN zur Bremen Classic Motorshow + zur Motorworld Classics Bodensee liegen dieser +++ clubnews +++ Ausgabe bei!



▶ Gruppenbild beim Besuch im Sikumuseum in Stadtlohn

▶ Überreichung des Gastgeschenkes an die Höings



1.- 3. FEBRUAR 2019
WIR STARTEN DIE SAISON!



P&R

am Airport Bremen:
In nur 15 Minuten entspannt zur Messe

Tickets online kaufen!

www.classicmotorshow.de



▶ ACHTUNG: Überraschungen vermeiden!



Audi Club International Deutschland



Anekdoten durch das Museum. Hier konnten wir Audis bewundern, die man sonst noch nie zu Gesicht bekommen hat, z.B. einen Arzt quattro, einen Hunter und viele andere mehr. Zum Mittagessen reichte uns Karin Kartoffelsalat und Würstchen. Nachdem alle gesättigt waren, hatte Thomas Höing noch einen Besuch bei der ‚Münsterland Classic Cars‘ organisiert. Auch hier wurden wir vom Geschäftsführer durch alle Bereiche der Fahrzeugaufbereitung und -restauration geführt.

Im Anschluss fuhren wir zum Kaffee zurück zum Museum wo Thomas an die Höings noch ein Gastgeschenk überreichte und sich für die Bemühungen bedankte.

Wir verabschiedeten uns von den Höings und können sagen: „Das Museum ist eine Reise wert!“

verabschiedeten wir uns schweren Herzen von Holland und traten den Weg nach Stadlohn zu Karin und Thomas Höing an. Wir möchten uns recht herzlich bei Coen, Jan, Erik und Henny für die Einladung, den freundlichen Empfang, die nette Betreuung und die Benzingsprache bedanken.

In Stadlohn wurde beim gemeinsamen Abendessen der nächste Tag fixiert. Es stand der Besuch des **Siku- Audi und Oldtimermuseums** an, dort empfingen uns morgens die Höings und Thomas führte uns mit unermüdlichen

Am letzten Abend wurden die Heimreiserouten diskutiert und festgelegt. Am nächsten Morgen dann fuhren wir wieder heimwärts. Es war inzwischen Mittwoch, der 15. August. Bleibt uns nur fröhlich zu sagen: „Schön wars!“

Text: Thomas Jacob
Fotos: © 1.bayerischer urquattroclub e. V.

MESSEN 2019 – ACI-Mitglieder wieder aktiv dabei!



31. Weltmesse für Oldtimer,
Classic- & Prestige-Automobile,
Motorsport, Motorräder, Ersatzteile,
Restauration und Welt-Clubtreff

10.* – 14. April 2019

***10. April: Happy View Day/
Vorschau**

An den Standorten Bremen, Essen und Friedrichshafen stellen sich die ACI-Clubs gemeinschaftlich den Besuchern am Stand vor.

Darüber hinaus sind einige unserer Clubs noch auf vielen anderen Ausstellungen und Veranstaltungen landesweit aktiv, z. B.: Veterama Mannheim, Technorama Hildesheim, Retro Classic Stuttgart, Moto Technika Augsburg, Motorworld Classics Berlin, Technorama Ulm, Pinneberg mobil ... etc.



Einladung zur

Nürburgring Classic 2019

- Eifelrennen
- Gleichmäßigkeitsprüfungen
- Freies Fahren auf der Grand-Prix-Strecke und der Nordschleife)
- ... und gleichzeitig Markenclubtreffen



➤ Vom 24. - 26. Mai 2019 ist es wieder so weit. Der Nürburgring ruft. Der ADAC veranstaltet auch nächstes Jahr wieder eine Anzahl von interessanten Motorsportveranstaltungen.

Es wird wieder viel geboten. Neben den Oldtimer-Rennen werden auch Gleichmäßigkeitswettbewerbe (GLP) und freies Fahren auf der Nordschleife und dem Grand Prix Kurs angeboten, um dort im eigenen Tempo die Nordschleife bzw. den Grand Prix Kurs zu erfahren.

Für diejenigen, die nicht selber an den Wettbewerben / Veranstaltungen teilnehmen können oder wollen, wird ein reichhaltiges Rennprogramm zum Zusehen angeboten. Es sollte daher keine Langeweile aufkommen. Also auf zum Nürburgring. Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele DKW-, AUDI- und NSU-Freunde am Ring treffen würden. Dann wird es vielleicht wieder wie früher an Pfingsten zum Silberschildrennen, dem größten Markenclubtreffen, das es je gegeben hat.



Unser Clubtreffen (AUVV und Freude) fand in diesem Jahr auf der Eventfläche 3 im Fahrerlager statt mit direktem Blick auf den GP-Kurs (NGK-Schikane). Der Clubstand wird zur Ausstellung, hier wird gefachsimpelt, hier wird geplaudert, hier werden die Fahrzeuge präsentiert, hier wird Kontakt zu Freunden gehalten und Kontakt zu neuen Mitgliedern gesucht.

Der AUVV ist im Fahrerlager mit einem eigenen Zelt vertreten. Dort stehen gekühlte Getränke bereit. Das Zelt bietet Schutz vor Sonne und Regen und dient den Teil-



◀ Hier gibts Getränke, Schutz vor schlechter Witterung und ein Plätzchen zum Plaudern

nehmer als Treffpunkt zum Austausch von Fachsimpelien unter Motorsportbegeisterten.

Ansprechpartner für Nennungen:

Rolf Schormann: Tel. 0172 / 52 93 740 – 0531 / 50 45 95

Wenn sie sich entschlossen haben, an der Veranstaltung teilzunehmen und eine Nennung abgeben wollen verweisen Sie bitte neben dem Markenclub auf mich als Ansprechpartner und informieren Sie mich bitte auch von Ihrer Nennung unter:

rolf.schormann@audi-club.international.de
oder r.schormann@web.de

Bei sonstigen Rückfragen auch:

Hagen Arlt, Tel. 0172 / 429 711

hagen-arlt@t-online.de

Text: Rolf Schormann

Fotos: © Auto Union Veteranen Club e. V.

Auf Spurensuche

Die Vergangenheit eines Audi 100 Coupé S erwacht zu neuem Leben. Besitzer arbeitet Historie auf und bringt Licht ins Dunkel.



► März '73 – ein bermudagrünes Audi 100 Coupé S wird an das Autohaus Kaub in Brockum, Landkreis Diepholz, ausgeliefert. Unsere Vermutung: Zunächst dient es als Vorführfahrzeug – der erste Gutschein für die „1.000 km Durchsicht“ wird noch im Frühjahr 1973 eingelöst – und einige Monate später an den nächsten Besitzer verkauft. Sicher ist, dass das Coupé 1979 mit defekter Bremse abgemeldet wurde und bis 2012 untergestellt war. Der Fahrzeugbrief ging verloren, das Scheckheft blieb glücklicherweise im Wagen.

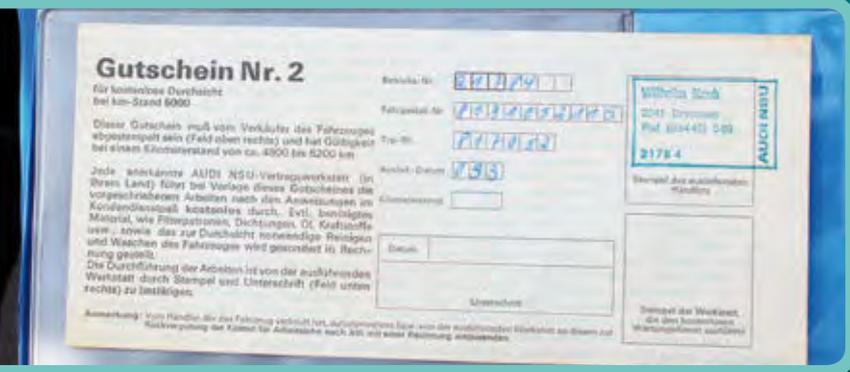
42 Jahre später, am 25.03.2015 steht der Kilometerzähler im Coupé bei 04973 und es gibt noch einen Gutschein für die „5.000-km-Durchsicht“. Mal im Netz geschaut: Das Autohaus existiert noch – das Ziel heißt heute Brockum ...

Auf dem Weg nach Brockum fallen bis zur Weser doch noch ein paar Regentropfen, anschließend wird das Wetter besser und die Sonne kommt hinter den Wolken heraus. Es wird deutlich wärmer. Die Passanten und anderen Autofahrer winken, als das grüne Coupé an ihnen vorbeifährt. In Brockum angekommen, wird das Fahrzeug ordnungsgemäß geparkt, das Serviceheft mit dem Gutschein herausgenommen und das Autohaus Kaub betreten. Der Herr in der schwarzen Fleece-Jacke am Empfangstresen guckt uns auf den Hinweis, wir hätten einen damaligen Vorführwagen mit einem Inspektionsgutschein gekauft, verwundert an: „Wir haben keine Vorführwagen... Was soll das für ein Gutschein sein?“ Er schaut sich den Gutschein genauer an: „Der Gutschein kann nicht mehr eingelöst werden.“

In dem Moment kommt ein älterer Herr zum Empfangstresen und nimmt den kleinen Papierstreifen in die Hand. „Ja, so was gab es damals – der ist aber schon ziemlich alt, der ist ja noch auf DM. Wissen Sie, für welches Fahrzeug der vorgesehen war?“ „Audi 100 Coupé S.“ „Ja, solche Fahrzeuge haben wir damals auch als Vorführfahrzeuge gehabt und auch ausgeliefert. Das Auto ist nicht zufällig hier?“ „Doch, es steht auf dem Parkplatz.“ Der ältere Herr entpuppt sich als der Senior-Chef. Herr Käding schaut mit glänzenden Augen auf und fragt: „Darf ich mir den Wagen einmal anschauen?“ – Selbstverständ-

Auf Spurensuche

Die Vergangenheit eines Audi 100 Coupé S erwacht zu neuem Leben. Besitzer arbeitet Historie auf und bringt Licht ins Dunkel.



lich! Gerne! Hier ist jemand, der uns vielleicht noch etwas zum Audi sagen kann, der vielleicht noch weiß, wohin das Fahrzeug verkauft wurde.

Wir gehen zum Fahrzeug und Herr Käding ist perplex: „Ja – solch einen haben wir gehabt. Der kann von uns sein.“ Herr Käding schaut hier, schaut dort, entdeckt im Motorraum den Lenkungsdämpfer „den musste man damals extra bestellen, hat 20 oder 40 Mark extra gekostet...“ Und so wurde fast eine Stunde gefachsimpelt: Ungeschweibst, erste Kotflügel und Originallack. Herr Käding kann es kaum glauben. Er kann sich auch noch an den damaligen Käufer erinnern: „Der Käufer wollte unbedingt genau dieses bermudagrüne Coupé haben – kein anderes!“ Herr Käding kennt den Käufer [...]. Er wohnt in der Nähe! Sie werden sich voraussichtlich nach Pfingsten wiedersehen [...] „Der wird ein Gesicht machen, wenn ich ihm erzähle, dass ich SEIN grünes Coupé wiedergesehen habe!“ Wir verabschieden uns und hoffen auf einen weiteren „Klönchnack“ – vielleicht auch mit dem damaligen Käufer und dann erfahren wir noch mehr von der Vergangenheit unseres Coupés.

Ach ja: Die Inspektion hätte ohne vorherige Information nicht durchgeführt werden können, das Autohaus hätte Probleme bei der Ersatzteilbeschaffung bei Audi/Audi Traditionparts bekommen: drei „böse“ Buchstaben e.o.E. bei der Ventildeckeldichtung. Wie gut, dass es noch einige Teilleferanten gibt, ohne die ein „Überleben“ dieser Fahrzeuge unmöglich wäre. Außerdem: Das Coupé S hat jetzt 105.000 km gelaufen. „Genullt“ hatte der Audi direkt nach dem Treffen in Koblenz 2013.

Text: Torsten Suhling
Foto: © Audi 100 Coupé S Club Deutschland e. V.

Typ 81/85

Rückblick auf 18 Jahre Clubges
IG bereits seit 2000 in der Club



Jetzt vormerken:
Typ 81/85 IG
JAHRESREFFEN 2019
30.08. - 01.09.2019



Auch ein schöner Rücken
kann entzücken: Coupés
in der Abendsonne

IG wird „volljährig“

Audi
Club International
Deutschland



chichte möglich.
szene bekannt.



Neben dem Typ 81/85 waren auch einige Typ 44 und B2 zu Gast. Besucher fanden ein buntes Bild vergangener Zeiten vor.



◀ Ca. 90 Fahrzeuge versammelten sich zum Treffen 2018 in Velbert

➤ Erfreuliche Nachrichten bei der Typ 81/85 IG! Seit der Gründung im Jahr 2000 sind nunmehr 18 Jahre vergangen - und vieles hat sich getan.

Mittlerweile verzeichnet die IG fast 200 Mitglieder – eine Zahl, die wir anlässlich des 20-jährigen Jubiläums im Jahr 2020 fest vor den Augen haben.

Unsere diesjährige Hauptversammlung fand wieder traditionell am ersten Septemberwochenende statt. Diesmal trafen wir uns auf dem Platz der Sportfreunde Siepen in Velbert. Wie immer kamen jede Menge Audis der B2-Baureihe, aber auch deutlich ältere und neuere, durchweg sehenswerte Modelle waren vor Ort. Gezählt wurden ca. 90 Teilnehmer des Typs 81/85, sowie 25 Fahrzeuge & Klassiker anderer Sparten.

In entspannter, spätsommerlicher Grillfeier-Atmosphäre blieb genügend Zeit, sich bei ausführlichen Benzingesprächen zum Lieblingsthema auszutauschen.

Der Samstag stand dann auch wieder im Zeichen einer Ausfahrt ins Umland zu lokalen Sehenswürdigkeiten - inklusive Fotohalt.

Fürs kommende Jahr wurden bei der abendlichen JHV bereits Messeauftritte und Treffen geplant. Genaueres ist wie immer auch auf unserer Homepage unter www.typ8185ig.de zu erfahren. Das nächste Jahrestreffen wird vom 30.08. bis 01.09.2019 stattfinden.

Die Typ 81/85 IG wünscht hiermit allen ACI-Mitgliedern eine schöne Adventszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr - und ein zahlreiches Wiedersehen auf den Treffen in 2019!

Text: Moritz Vogt
Fotos: © Typ 81/85 IG Deutschland e.V.



▲ Aktuelle Infos zum Treffen 2019 gibts hier



Auf der Bühne am Marktplatz werden Horchfahrzeuge durch Prof. Dr. Kirchberg vorgestellt.

150 Jahre August Horch

Audifahrer e. V. in Winningen unterwegs auf den Spuren ihres Ehrenbürgers

➤ August Horch, der Gründer von Audi, hätte in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag gefeiert. Der Sohn eines Dorfschmieds wurde am 12. Oktober 1868 in Winningen an der Mosel geboren und nach seinem Tod 1951 dort beigesetzt. Seine Enkelin Heike Müller lebt heute noch in Winningen.

Der Automobilpionier – ohne Führerschein – wurde 1939 Zwickauer Ehrenbürger und 1949 Ehrenbürger von Winningen. August Horch, der öfter mit „Ihr Audi-Horch“ unterschrieben hat, verstarb am 03.02.1951 mit 82 Jahren in Münchenberg.

Da uns/mich die Geschichte von Audi interessiert, setzte ich mich mit der Gemeinde Winningen in Verbindung und erhielt von Herrn Hoffbauer Hinweise zum Horch-Jubiläum. Die Veranstaltung begann am 11. Oktober mit einer öffentlichen Führung durch den Ort, vorbei am Geburtshaus August Horchs welches heute eine Pension ist. Die rund 50-köpfige Gruppe stoppte dann an der Garage von Heike Müller. Ihr persönlicher Horchwagen hat dort einen besonderen Ort gefunden. Hier zeigten sich viele Erinnerungen und ein Sofa rief zum Verweilen auf. Die sympathische Frau beantwortete Fragen zu ihrem Großvater mit viel Herzlichkeit. Beendet wurde die Führung an diesem Tag im Gemeindezentrum in dem der öffentliche Vortrag von Prof. Dr. Peter Kirchberg zu Leben und Wirken August Horchs (mit Filmvorführung) stattfand. Hier gab es auch die Möglichkeit der Verkostung der bisher gekürten Weine „Edition August Horch“.

Der 12. Oktober begann mit der Ausfahrt der Mitglieder des Horch Club e. V.. Zum Abschluss traf man sich am Friedhof Winningen. Am Grab von August Horch gedachten die Anwesenden mit einer Kranzniederlegung ihrem Jubilar und Ehrenbürger. Im Anschluss stellten die über 20 Besitzer von Horchwagen ihre Fahrzeuge auf der „Bühne“ am Marktplatz durch Prof. Dr. Peter Kirchberg vor. Darunter auch ein Horch 850 der Audi Tradition. Dieses außergewöhnliche Jubiläum auf den Spuren August Horch miterleben zu dürfen war etwas ganz Besonderes und sehr informativ.

Text: Volker Opitz
Fotos: © Audifahrer e. V.





Hier treffen sich die Clubs – ... nur einige Termine für 2019

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
14.-16.06.19	31. Rasmussen Gedächtnisfahrt	Raum Stuttgart	DKW Motorrad Club e. V.
21.-23.06.19	DKW F102 und Audi F 103 Treffen	Oberkirch	Auto Union Veteranen Club e. V.
22.-23.06.19	16. Ausfahrt	Musterstadt	Automobilclub Musterstadt e. V. im ADAC
23.-27.06.19	TTOC Gardasee TTour	Gardasee/Italien	Audi TT-Owners-Club e. V. im ACI
04.-08.07.19	TTOC Berge und Seen TTour	Österreich	Audi TT-Owners-Club e. V. im ACI
05.-07.07.19	Stadtfest	Eislingen/Fils	Audi Sport Club Filstal e. V.
10.-11.07.19	IG-Grillfeier „Bei Bennersch“		Typ 81/85 IG Deutschland e. V.
19.-21.07.19	2. DKW Hebmüller-Karmann-Treffen	Klingenberg	Auto Union Veteranen Club e. V.
27.-28.07.19	NSU Cool-Tour		NSU Prinz Club Schwaben e. V.
01.-04.08.19	46. Int. Auto Union Treffen	GB-Cirencester	Auto Union Veteranen Club e. V.
09.-11.08.19	5. NSU-Camp	Naumburg	NSU-Prinz-IG von 1980 e. V./NSU-Zweirad-IG
11.08.19	Frühschoppen im Clubräumle (Pizza-Essen)	Weitingen	NSU Prinz Club Schwaben e. V.
23.-25.08.19	19. Jahrestreffen des DKW Motorrad Club		DKW Motorrad Club e. V.
23.-26.08.19	TTOC Sommerevent Franken		Audi TT-Owners-Club e. V. im ACI
23.-25.08.19	Historisches Flugplatzrennen	Kassel-Calden	J & K automobiles Kulturgut Nordhessen GbR
30.08.-01.09.19	IG-Jahrestreffen		Typ 81/85 IG Deutschland e. V.
06.-08.09.19	DKW Schnellaster Treffen		Auto Union Veteranen Club e. V.
06.-08.09.19	TTOC Wochenendevent NordlichTter	Flensburg	Audi TT-Owners-Club e. V. im ACI
07.09.19	Ab-DKWen	Geesthacht	Auto Union Veteranen Club e. V.
07.-14.09.19	TTOC Seealpen und Piermont TTour		Audi TT-Owners-Club e. V. im ACI
14.-15.09.19	Flugplatzrennen (GLP) Technorama	Hildesheim	Technorama, Jens Güttinger e. K.
11.-13.10.19	Veterama/Clubstand in Halle 1	Mannheim	NSU Prinz Club Schwaben e. V.
26.10.19	Clubabend Restaurant Glemshof	Leonberg	NSU Prinz Club Schwaben e. V.
09.11.19	Frühschoppen im Clubräumle	Weitingen	NSU Prinz Club Schwaben e. V.
14.-17.11.19	3. Clubstand auf der Retro Classics Cologne	Köln	NSU-Prinz-IG von 1980 e. V./NSU-Zweirad-IG

Unverbindliche Vorankündigung. Keine Gewähr auf Richtigkeit der Angaben. Terminänderungen seitens der Mitgliederclubs vorbehalten!

Bergrennen im NSU Wankelspider - Missen im Allgäu

➤ Alle zwei Jahre findet das Bergrennen Allgäuer Oldtimerfestival in Missen im Allgäu am ersten Wochenende im Mai statt.

Diese sehr sportlich organisierte Veranstaltung fordert gleich nach dem Winter Fahrer und Fahrzeuge heraus, ist doch der Schnee auch in diesem Jahr erst gut eine Woche vorher im Bereich der Zielankunft in Missen-Wilhams weggetaut. Die Gipfel der umliegenden Alpen bei Oberstdorf waren noch prächtig verschneit.

Mit dem kurzen Bergrenngetriebe macht der Rennspider auf der sehr kurvenreichen Strecke sehr viel Laune.

Mit dabei waren neben meiner Frau Karin auch Udo und Michael, so dass ich ein super Mechanikerteam dabei hatte, dass aber außer der üblichen Kontrolle von Schmier- und Betriebsstoffen sowie des Reifendrucks nicht viel weiter einschreiten musste.

Text: Ulrich Latus
Fotos: © NSU Wankel Spider Club Deutschland e. V.



Fahrt zum Int. NSU-Treffen 2018

Mit dem „Schbaidlerle“ über die Alpen nach Italien
- kein Problem - alles unter Kontrolle!

➤ Nach den ernüchternden Berichten vom Treffen 2015 sollte niemand behaupten, wir seien nicht gewarnt worden. Auch war bereits im Vorfeld klar, dass sich einige diese Aktion nicht noch einmal antun wollten. Doch die Lust auf einen Urlaub im Stile der 60er-Jahre war stärker. Schon allein das - damals rituelle - zweitägige Abenteuer über die Alpen wollten wir uns nicht entgehen lassen. Zumal die Wetterprognose perfektes Cabriowetter versprach.



Endlich war es soweit. Es roch nach Sommer. Los ging's über die Schwäbische Alb nach Ulm, weiter nach Kufstein und vorbei am Wilden Kaiser mit Kurs auf Saalfelden. Gegen Abend kümmernten wir uns um eine Zwischenübernachtung und schnürten die Laufschuhe, um uns etwas die ermüdeten Füße zu vertreten.

Typische Handbewegung eines Spider-Reisenden - das Reinigen der Zündkerze

Mit der Großglockner-Hochalpenstraße erwartete uns am nächsten Tag eine herausfordernde Bergprüfung. Sauerstoffheischend schraubte sich das Schbaidlerle Serpentine um Serpentine nach oben. Richtig tapfer hatte unser Bolide gekämpft, bis er von einem SUV, im Volksmund auch Muttipanzer genannt, mitten in einer Kehre gnadenlos ausgebremst wurde. Selbstverständlich war in diesem Moment auch der Gegenverkehr rechtzeitig zur Stelle, so dass an Überholen auf diesem übersichtlichen Abschnitt nicht



zu denken war. Während der dubbelige Muttipanzer problemlos wieder in die Gänge kam, hatte das Schbaidlerle mit seinen 50 PS keine Chance. Die Bezwingung besagter Kehre hatte dem roten Flitzer nun vollends den Atem geraubt. Irgendwie schafften wir es noch zum großen Parkplatz, wo Hans erst mal die rußig nasse Zündkerze trockenlegte. Immerhin hatten wir den höchsten Punkt schon erreicht. Somit konnte es nur besser werden.



Am Treffplatz angekommen. Die bunte Welt der 60/70er Jahre erwartete uns bereits.

Einige Wolken hatten den Blick auf den Großglockner verwehrt, was jedoch das Erlebnis nicht schmälerte. Und solange das Verdeck offen bleiben konnte, wollte man ja nicht meckern. So hielten wir den Aufenthalt auf der Aussichtsplattform kurz, bevor es hieß: „Aufsitzen“. Das Schbaidlerle sprang an, als wäre nichts gewesen. Leider kamen wir dann doch noch in den Regen, so dass wir das Verdeck schließen mussten. Zwar zwang uns diese unpopuläre Maßnahme zu einem erneuten Anlassen des Motors, doch unser Edelmetall parierte glänzend. Am Glocknerhaus genehmigten wir uns erst mal einen Rennfahrerkafee. Nach einem Tankstopp hinter Heiligenblut übernahm mein Mann Hans das Steuer.

Als nächstes stand der Plöckenpass auf dem Programm. Jetzt war es also an mir, den Motor zu überwachen, d.h., insbesondere die Öl- und Wassertemperaturen zu kontrollieren. Mit Hilfe des eingebauten Zusatzlüfters und der Heizung konnten die Temperaturen moderat gehalten werden. Vor der Abreise hatten wir noch an der Zündungseinstellung gefeilt, was das



Fränkischer Sommer

Audi Club Nürnberg e. V. wieder auf Tour durch das Fränkische Land - sehr gute Beteiligung - Topatmosphäre.



➤ Zum 4. Male lud der Audi Club Nürnberg e. V. (ACN) zu einer herrlichen Sommertour durch Franken ein.

Wie auch in den Jahren davor starteten alle am Autohaus Feser in Lauf. Es gab auch, wie es alle Fahrer und Fahrerinnen gewöhnt waren, eine kleine Stärkung bei einem guten Weißwurst Frühstück. Die Resonanz auf die diesjährige Sommerausfahrt war überwältigend. Gestartet wurde in zwei Gruppen, zu je 20 Autos zeitversetzt hintereinander. So bestand jede Gruppe aus einem Gruppenführer und einem Schlussfahrer der verlorene oder liegendebliebene Autos wieder zurück in die Kolonne brachte. Bevor

Der Startschuss zur Ausfahrt fiel wieder bei Fa. Feser, Röthenbacher Straße 28. Die gute Resonanz erstaunte die Veranstalter



La dolce vita - das süße Leben!
Hier bei einer Pause mit Blick auf die Markuskirche in Venedig.

Schbaidlerle mit einem flotten wohligen Schnurren quitierte. Abends kamen wir am ehemals NSU-eigenen Campingplatz an, wo wir - eigentlich zeit- und stilgerecht - in einem Zweimannzelt neben dem Schbaidlerle residierten.

Text: Annette Berroth
Fotos: © NSU Wankel Spider Club Deutschland e. V.



die Tour aber startete, hatte sich der ACN in diesem Jahr etwas besonderes einfallen. Man ließ viele Luftballons in den Himmel aufsteigen, die dem blauen Himmel dadurch noch mehr Farbe verliehen. (Fortsetzung auf Seite 16 ▶)

Fränkischer Sommer

Audi Club Nürnberg e. V. wieder auf Tour durch das Fränkische Land - sehr gute Beteiligung - Topatmosphäre.



Wunderbares Wetter ließ die Ausfahrt zu einem Clubhighlight werden.



(Fortsetzung von Seite 15) ➤ Erst startete die erste Gruppe zum ersten Ziel nach Deining. Kurz danach ging auch die zweite Gruppe an den Start. Es ging vielen kleine schönen Ortschaften, bis alle kurz nach Lengenfeld endlich an die erste Zieladresse Deining kamen. Im Biergarten des Gasthofs „Zum Hahnenwirt“ wartete ein leckeres Mittagessen auf alle Teilnehmer.

Gegen ca. halb eins startete dann die erste Gruppe wieder in Richtung Burgruine in Hilpoltstein. Die zweite Gruppe startete nur wenige Minuten später. Bevor beide Gruppen aber ihr zweites Ziel erreichten, bezog sich der Himmel und es begann heftig zu regnen. Unbeeindruckt dessen ging es weiter über viele kleinere Orte in Richtung Freystadt und weiter zum zweiten Ziel nach Hilpoltstein. Angekommen an der Burgruine freuten sich alle wieder über einen strahlend blauen Himmel.

Bei der Führung durch Burg und Stadt bekamen allen Teilnehmer interessante Infos. Mit viel Witz brachte der Burgführer deren Geschichte an den Mann, so das alle an einer

Achtzylinderpower in Erfurt

Schöne Autos und Motorsport – 1. Young- und Oldtimermesse in Erfurt vom 28.-30.09.2018.

➤ In Erfurt fand vom 28.-30.09.2018 die erste Young- und Oldtimermesse statt. Anlässlich des 30. Geburtstages des AUDI V8 hatte die Messeleitung dem ACI eine Sonderausstellungsfläche für ein oder zwei AUDI V8 angeboten. Es gab eine E-Mail an die Mitglieder, die sich auf der Seite des ACIs angemeldet hatten. Nach einem kurzen Gespräch mit dem ACI-Vorstand nahmen zwei AUDI V8-Fahrer die Organisation in die Hand und konnten einen Messestand von 120 m² inklusive freiem Eintritt für die Aussteller samt kostenfreiem Ausstellermesseabend heraus handeln. Kurzerhand waren sechs AUDI V8 samt Fahrer gefunden, die sich dieses Event nicht entgehen lassen wollten – fünf Fahrzeuge für den Messestand, eines für den Contest.

Die erste Young- und Oldtimermesse bot am Freitag noch eine Drift-Show auf dem Außengelände – teilweise sehr spektakulär auf der feuchten Fahrbahn. Während des Wochenendes gab es die eine oder andere Smart-Repair-Vorführung an verschiedenen Fahrzeugen.



Porsches „Wüstenfüchse“

Powerdrifting im Außenbereich

Am Samstag und Sonntag musste sich die Messe bei schönstem, sonnigen Wetter mit einer „Gegenveranstaltung“ in der Stadtmitte in Form eines Oktoberfestes messen – die Besucherzahlen waren doch noch recht überschaubar. Neben den Ausstellungsfahrzeugen verschiedenster Marken gab es im Außenbereich noch einen Contest, auf dem am Samstag sowie am Sonntag die schönsten, seltesten, am besten restaurierten/unrestaurierten Fahrzeuge oder auch die aufwändigsten Umbauten mit Pokalen gekürt wurden. Wer keinen Pokal erhalten hatte, erhielt eine Freikarte für eine Konzertparty im November 2018 in Erfurt - eine nette Geste. Hier ein paar Impressionen von den AUDI V8 und der Messe.



Aktuelle sowie diverse andere Audiomodelle nahmen an der Ausfahrt teil.



Der Nürnberger Yachthafen war die Zieladresse der Ausfahrt.



Hier hatte man noch viel Spaß mit anderen Fahrzeuggattungen.



eigentlich trocknen Geschichte viel Spaß hatten. Nach der Führung wurde eine kurze Trinkpause eingelegt, um danach zur Zieladresse, Motoryachthafen Nürnberg, aufzubrechen. Es wurde wieder in zwei Gruppen zeitversetzt gestartet Über Hilpoltstein weiter Richtung Roth, Eckersmühlen, Obersteinbach bei Roth nach Abenberg. Von dort aus über Schwabach nach Nürnberg Katzwang und anschließend über die Stadtautobahn zum letzten Ziel.

Angekommen im Hafen erwartete alle Fahrer und Fahrerinnen ein angefeuerter Grill, eine Salattheke und natürlich eine reichliche Menge Getränke. Hier traf man dann auch noch auf andere Gäste, die wegen Arbeit oder Terminen nicht an der Ausfahrt teilnehmen konnten.

Es herrschte eine tolle gemütliche Atmosphäre. Auf Fahrer und Fahrerinnen wartete eine kleine Überraschung. Denn wer wollte durfte bei der Elke vom Yachthafen in ihrem kleinen Boot, der „Biene Maja“ kostenlos mitfahren. Für jeden war es ein ganz individuelles Erlebnis den Main- Donau-

Kanal mit einem kleinen Boot zu passieren.

Es war ein rund um gelungener Tag. Der Audi Club Nürnberg freut sich jetzt schon auf die nächste Ausfahrt im neuen Jahr in der die Resonanz hoffentlich wieder so groß sein wird wie in diesem Jahr.

Auf ein baldiges Wiedersehen im neuen Jahr.

Text: Elke Kruck
Fotos: © Audi Club Nürnberg e. V. (ACN)



Audis Nobelklasse lang und kurz



V8 Power - oft verheißt! Jetzt geschätzt!



„DDR-Nostalgie“ - Wartburg & Co.



Smart-Repair Vorführungen



Text: Torsten Suhling
Fotos: © Audi V8 Club

13. Classic Days Schloss Dyck

Immer wieder ein „Muss“ für alle Auto-, Motorrad, LKW-Enthusiasten und Rennsportbegeisterte

Eine Veranstaltung für alle, die „Benzin im Blut haben“ auf einem herrlichen Anwesen



In action: Jede Menge historische Rennfahrzeuge



CLASSIC DAYS



Logo Classic Days:
© Classic Days Oldtimer- und Motorsport GmbH

➤ Die Classic Days eröffneten Freitag den 05.08. die Tore zu Schloss Dyck, dem Mekka für historische Fahrzeuge und Motorsportlegenden. Traumhaftes Wetter begleitete die Besucher vor historischer Kulisse. Man fühlte sich in der Zeit zurückversetzt. Stilvoll präsentierte sich die Zeitreise auf den verschiedenen Grasflächen des Anwesens. Prominente Fahrer wie Walter Röhrl, Christian Geistdörfer, Arturo Merzario, Jochen Mass, Hans-Joachim Stuck, Mario Ketterer, Eckhard Schimpf, Jochi Kleint, Dieter Glemser, Klaus Ludwig, Matthias Kahle, Peter Göbel, Hans Herrman

(zum 90. Geburtstag) und Jutta Benz waren dort anzutreffen. Volles Programm auf der Rundstrecke ... Motorräder vieler Marken und Sonderläufe. American LaFrance, Mercedes-Benz SSK & Prinz Heinrich Wagen, Tourenwagen Classics & DTM, Alfa Romeo-, Fiat- und Abarth, '72 Stag-power/Jägermeister, Ford, Alpina BMW, Jaguar Landrover, die Bentley Boys und und und ... **FASTER IS BETTER!**

In der Zwischenzeit durfte man die Eleganz auch in Modenschauen betrachten. Hollywood lässt grüßen – der Sonder-

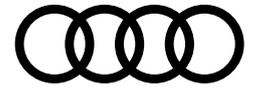
Retro Classic Stuttgart: NSU im Motorsport

➤ Die Teilnahme der Scuderia NSU Süd-deutschland e. V. bei der Retro Classics vom 22.-25. März 2018 stand ganz unter dem Motto „NSU im Motorsport“.

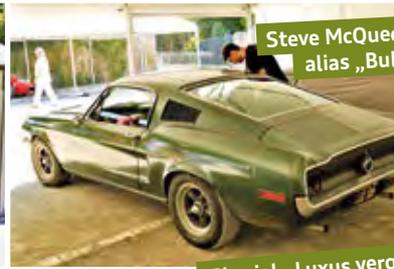
Bereits zum 13. Mal vertreten wir die Marke NSU auf der Retro Classics Stuttgart. Nachdem die Oldtimer-Messe nun 4 Tage für die Besucher öffnet, hat man mehr Zeit, die gewünschten Informationen zu bringen. Direkt neben unserem Stand war der NSU-Wankel Spider Club Deutschland platziert, so war zumindest für die beiden NSU-Clubs ein „gemeinsamer Auftritt“ möglich. Das kam bei den Besuchern sehr gut an. Auch konnten wir die Gelegenheit

nutzen, die Zugehörigkeit zum ACI Deutschland zu zeigen. Zum Motto passend haben wir unsere Info-Platten mit technischen Daten speziell zu den Modellen TT/TTS an den Wänden unseres Standes angebracht. Ebenso durften natürlich die Infos der NSU-Tuner der 70er Jahre nicht fehlen, und die Liste der Gewinner von diversen Rennen aus dieser Zeit. Ausgestellt waren 3 echte Rennfahrzeuge: Ein NSU Brixner Spyder Baujahr '67, ein originaler Abt-NSU TT Baujahr '73, sowie ein NSU TT Baujahr '70 in Rennversion, der heute noch aktiv bei Rundstreckenrennen eingesetzt wird. Mit diesen drei Fahrzeugen konnten wir das





Die malerische Kulisse begeistert immer aufs Neue



Steve McQueen alias „Bullitt“ lässt grüßen



Live nachgestellte Filmszene aus dem Krimi-Thriller „Nur 60 Sekunden“



Skuriel - Luxus vergangener Tage: Stromlinien-Horch mit Waschbecken



Hohe „Promidichte“ garantiert

lauf Bullitt & Nur 60 Sekunden, Verfolgungsjagden in Filmmanier mit echten Polizeifahrzeugen brachte das Publikum zum Toben. Mike Rockenfeller „gab Gummi“ in einem aktuellen Audi RS 5 DTM und eine Audi V8 Replika aus Essen ließ seinen V8 „brüllen“. Die Freunde des Volkswagen Typ 4 trafen sich um 50 Jahre VW 411/412 zu feiern. Audi Tradition gedachte dem 150. Geburtstag von August Horch und zeigte 4 seltene Fahrzeuge, darunter ein Horch 930 Stromlinie mit Waschbecken im rechten Kotflügel. Zu einem der Sonderläufe fuhr die Enkelin von August Horch,

Heike Müller, mit und besuchte den Pavillon der Audi Tradition. Das Dycker Feld ist fest in der Hand der verschiedensten Clubs. In mannshohem Schilfgras findet man Gesprächspartner und Experten zum größten Open-Air Fahrzeugmuseum. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem Angebot dieser drei Tage. Wer auf den Geschmack gekommen ist, der sollte sich 2019 vormerken. Vielleicht gibt es erneut die vergünstigten Tickets.

Text: Volker Opitz
Fotos: © Audifahrer e. V.

Jetzt vormerken:
Das Klassiker- und
Motorfestival auf
Schloss Dyck
02.08. - 04.08.2019



Messe-Motto „NSU im Motorsport“ treffend darstellen. Dass der Name NSU nach wie vor eng mit dem Motorsport verbunden ist, zeigte uns das sehr große Interesse der Besucher. Der Zulauf auf dem Messestand war enorm. Wieder einmal durften wir unter den vielen Besuchern auch prominente Personen aus der NSU-Szene von damals und heute begrüßen. Es konnten angenehme Gespräche geführt werden. Besucht haben uns unter anderem K. Brixner, L. Nieberle, H. Dieterle, K.H. Rigling, K.H. Thiel, H. Henzler, K. Trella und W. Brendel. Diese Namen stehen stellvertretend für eine Reihe von Rennfahrern der damaligen Zeit, welche sich noch heute zur Marke NSU bekennen. Unsere Freunde vom NSU-Wankel Spider Club organi-

sierten auch dieses Jahr wieder den traditionellen Rennfahrer-Stammtisch. Hier treffen sich jährlich immer mehr Rennfahrer um sich mit den Kollegen von damals auszutauschen.

Vier Messetage voller Leidenschaft und Emotionen sind nun vorbei. Gerne wollen wir auch in den nächsten Jahren die Marke NSU wieder präsentieren. Wir hoffen, dass dies unserem kleinen Verein auch in Zukunft ermöglicht wird. Das Interesse an der Marke NSU ist auf jeden Fall vorhanden, sodass sich der nicht geringe Aufwand ganz sicher lohnt.

Text: Helmut Häußler
Fotos: © Scuderia NSU Süddeutschland e. V.

Neukenroth - „Home of Audi“ 2018

Das 14. internationale Audi Treffen und das 30-jährige Bestehen des Audi Sport Club Kronach e. V. war genug Anlass, um zu feiern.



➤ Beim größten reinen Audi Treffen Deutschlands gaben sich Fahrer des Kultgefährts aus der ganzen Bundesrepublik sowie verschiedener Nachbarländer ein Stelldichein.

Neukenroth - Das 14. internationale Audi Treffen an der Neukenrother Zecher-Halle war erneut ein Mekka für alle Audi Fans. Dabei ist es keineswegs „nur“ die Vielfalt an blitzblank polierten Traumautos, was die einzigartige Atmosphäre ausmacht, sondern vor allem der freundschaftliche und familiäre Umgang der Autofans untereinander.

Genau das meinte der 2. Vorsitzende des ASC Kronach, Kai Baumstark, als er am Sonntagvormittag freudestrahlend in die Reihen durchwegs zufriedener Gesichter aller Audianer schaute. „Das war das beste Audi Treffen überhaupt. Ihr seid es, die das Treffen prägen. Ihr seid unsere Familie“, meinte er sichtlich gerührt. Rund 50 Audi Clubs und etliche Einzelfahrer aus ganz Deutschland, aber auch aus Luxemburg, der Schweiz, Slowenien, Tschechien und Polen waren dabei. Insgesamt fast 400 (!) Fahrzeuge. Stärkste Fraktion waren die Audi Freunde N-M-S (Nord-Mitte-Süd) mit zwölf Fahrzeugen und 17 Personen. Audianer aus Polen mit einer Fahrstrecke von über 1.000 Kilometern hatten die weiteste Anfahrt. Die Altersspanne reichte vom jüngsten Nachwuchs mit neun Monaten bis zum junggebliebenen „Audi Urgestein“ mit 64 Jahren.

Mittlerweile kommen schon junge Leute mit eigenen Autos zu uns, die bereits als Kleinkinder mit ihren Eltern auf unseren Treffen waren. Ein Dank galt allen Teilnehmern, dem Volkstrachtenverein Neukenroth und allen Helfern, ohne die das Treffen nicht realisierbar wäre. Der Gemeinde-

Verwaltung wurde für großartige Unterstützung gedankt. Lobende Worte für den rührigen ASC fanden Stockheims Stadtoberhäupter. Sie freuten sich sehr, dass die Bergwerksgemeinde nun schon zum dritten Male Gastgeber des Highlights mit Gästen aus ganz Europa sein dürfe. Großen Respekt zollten sie dem ASC auch für dessen soziales Engagement. Der stellvertretende Landrat bedauerte es, dass das Treffen nicht mehr in der Kreisstadt stattfinden könne. Aber mit dem neuen Veranstaltungsort habe man nun eine „neue Heimat“ gefunden. Stoßstange an Stoßstange stand man auf der Tuningmeile. „Träume auf vier Räder“ und einzigartige Unikate gab es zu entdecken - von den neuesten Trends bis hin zu wunderschönen „Oldies“. Viele Audi Liebhaber halten dem Tref-



fen schon seit Anbeginn die Treue. Hierzu zählt auch das Ehepaar Franziska und Sven Schmelzer aus Landshut, die lediglich das erste Treffen verpassten. Stolz zeigten die beiden ihr topgepflegtes S2 Quattro Coupé aus dem Jahre

Impressionen



Ca. 400 Fahrzeuge unterschiedlicher Fahrzeugklassen folgten der Einladung zum Treffen nach Neukenroth





Eines der Highlights war das ca. 10 minütige Jubiläums-Feuerwerk

'91. Die Audi Fans nennen noch zwei weitere Traumaautos mit vier Ringen ihr Eigen - einen S6 Baujahr '95 und ein Audi Coupé Typ 89. „Der S2 war unser Hochzeitsauto. Ich habe mein Brautkleid passend danach gekauft“, lacht die Landshuterin. Besonders 5-Zylinder haben es dem Ehepaar angetan. „Das ist einfach der Sound, ein Lebensgefühl“, schwärmt Franziska Schmelzer, für die ihre Fahrzeuge einen unbezahlbaren ideellen Wert haben. Zum Int. Audi Treffen kommt das Ehepaar immer wieder gerne. „Wir sind auf einigen Treffen; aber das hier ist uns das Liebste. Das liegt vor allem an den Organisatoren und den anderen Teilnehmern, die zu Freunden geworden sind. Besonderes Highlight der diesjährigen Tuningmeile war eine große Audi S und RS Ausstellung des Audi-Autohauses Nützel. Viele nutzten die einmalige Gelegenheit, einmal Platz hinter dem Lenkrad der PS-Monster zu nehmen und das Cockpit bestaunen zu dürfen.

Doch nicht nur die Audi Modellvielfalt und die individuell gestalteten Autos konnte sich sehen lassen, sondern auch das attraktive Rahmenprogramm. Fahrzeugprämierungen, eine Verlosung für den guten Zweck und musikalische Highlights begeisterten die Gäste. Für jeden Geschmack wurde etwas geboten. Besonders gedacht war wieder an die Jüngsten, für die Gerhard Burkert-Mazur (Benefizaktion „1000 Herzen für Kronach“) jede Menge Spielmöglichkeiten mitgebracht hatte. Dass das Rahmenprogramm

dieses Mal noch umfangreicher war, hatte einen besonders schönen Grund; besteht doch der gastgebende ASC schon seit 30 Jahren. Stimmungsvolle Höhepunkte waren das mit großem Beifall (und anschließendem Hupkonzert der vielen Audis auf dem Platz) bedachte, über zehnteilige Jubiläums-Feuerwerk Samstagabend sowie die Wahl der „Miss Audi“. Der frischgekrönten Miss Audi oblag auch die ehrenvolle Aufgabe, die Hauptgewinner der Tombola zu ziehen - ein Multiroom Receiver der Firma LOEWE in Wert von 1.200 EUR wie auch weitere attraktive Gewinne, z. B. Reisegutscheine. Mit den Erlösen der Tombola wie auch Spenden wird der ASC wiederum die Aktion „1000 Herzen für Kronach“ und die Lebenshilfe Kronach unterstützen. Bislang wurde schon die nahezu unglaubliche Summe von über 26.000 EUR an soziale Hilfseinrichtungen gespendet.

Am Ende eines wunderschönen, sonnenverwöhnten Wochenendes fiel der Abschied der Audi Familie schwer. Umso größer ist die Vorfreude auf die nächste Ausgabe des Dauerbrenners im Jahr 2020. Da es sich dabei um die 15. Auflage handelt, steht erneut ein Jubiläum ins Haus. Man darf gespannt sein!

Text/Fotos: © Audi Sport Club Kronach e. V.

Die Wahl der Miss Audi gewann ...



... Silvana aus München hier bei der Verleihung der Scherpe.



Audi RS-Club feierte 10. Geburtstag

Am Wochenende vom 13.-16.09.2018 wurde dieses Jubiläum dann auch gebührend gefeiert

► What the hell is that?? Unbelievable !!!

Gedanklich in 2008 am Wörthersee „gezeugt“, wurde unser 10-jähriges Bestehen am Wochenende vom 13. - 16.09.2018 im „AUDI-GÄU“ gebührend gefeiert.

Die Feier startete am Donnerstag, den 13.09. gegen Mittag im AUDI Forum Ingolstadt. Etliche Mitglieder waren eingetroffen, um sich im Folgenden die AUDI Fertigung anzusehen. Hochautomatisierte Fließbandfertigung, klinisch sauber, exakt getaktet und perfektioniert bis ins Detail. [...] Nach der Besichtigung traf man im Hotel die Mitglieder, die in der Zwischenzeit noch eingetroffen waren. Und dann? Genau - klassischer Absacker in der Hotelbar!

Der Freitag lief gemütlich an, entspanntes Frühstück bis ca. 11:00 Uhr. Danach folgte ein Highlight. Die Besichtigung der „heiligen Hallen“ der Audi Motorsport Abteilung und des Audi Driving Experience Centers. WOW!! Ob DTM, ob E-Mobilität, usw. egal - wir konnten überall „reinspitzen“. Auch hier hatten wir wieder den Eindruck, wenn wir die Mitarbeiter bei Ihrer Arbeit beobachteten, dass es ein entspannter Traumjob sein muss.

Die andere Gruppe, wir wurden nämlich in 2 Gruppen aufgeteilt, konnte sich in derselben Zeit mit den R8 Modellen, geführt durch einen Instructor, auf der Teststrecke tummeln. [...] Der erste Run wurde ohne Helm durchgeführt, d.h. die ersten Runden sollten dazu dienen, sich an Fahrzeug und Bedienelemente zu gewöhnen. In der 2. Runde wurde das Tempo kontinuierlich gesteigert, um in der 4. Runde bereits ein anspruchsvolles Tempo beinhalten. [...] Jeder hat sein Bestes gegeben! Also eine echt klasse Erfahrung, auch wenn die Fahrzeuge selbst ein wenig „kastriert“ gewirkt haben. Aufgrund der extremen Lärm-Emissions-Bestimmungen, musste AUDI, mit erheblichen Auswirkungen auf Leistung und Sound, den Autos „emissionsbremsend“ etwas zuleibe rücken, was uns auch einige unserer R8 Fahrer und erfahrenen R8 Testfahrer bestätigt haben! Aber trotz allem war es eine super Erfahrung, besonders wegen der nicht zu unterschätzenden seitlichen Fliehkräfte. [...]

Der unvergessliche Tag auf dem Neubuger AUDI Gelände wurde mit kurzer Verabschiedung und Gruppenbild vor dem Hauptgebäude beendet. Dann gings zurück ins Hotel. [...] Unsere beiden Vorstände, haben uns pünktlich um 19:00 Uhr mit einigen Grußworten empfangen und das Buffet eröffnet. Zum Anlass des 10. Clubgeburtstages übernahm der Club die Kosten für Speisen und Getränke. Nach dem Essen ergriff Markus, als einer der „Gründungsvater“, das Wort und erläuterte uns stichpunktartig einzelne Schritte der Clubgründung. Vor allem den marken-

rechtlichen Hintergrund bezüglich der „RS“ Nutzung (durch Porsche geschützt) und der „Audi Ringe“ (durch Audi geschützt) im Logo. Mit dem überraschenden Ende, dass das RS-Logo unseres Clubs sich heute so darstellt! Gewisse rechtliche Vorgänge sind nunmal nicht immer leicht nachvollziehbar. Wir verrückt ist diese Welt manchmal!!

Im November 2008 erblickte der Club dann ohne Audi Ringe das Licht der Vereinswelt und jetzt, nach 10 Jahren, verfügt der Club über **199 Mitglieder**. Verglichen mit dem ursprünglichen Ziel von bis zu 30 - 40 Mitglieder, ist das eine großartige Entwicklung. [...]

Nach dem „offiziellen“ Teil begannen die Benzingsprache. Bereits gegen 22:00 Uhr wurden wir dann jedoch angehalten uns ins Hotel zu begeben. [...]

Am nächsten Morgen war die Abfahrt zum Treffpunkt bereits 08:30 Uhr, von wo aus die Tagesausfahrt startete. [...] Das Roadbook war sehr genau und detailliert verfasst. Allerdings bauten uns örtlichen Kommunen Hürden in Form von Baustellen und Umleitungen ein. [...] Zwar mit kleiner Verspätung, aber zielsicher, sind wir dann an der Gaststätte bei Burg Randeck bei Riedenburg angekommen. Spektakuläre Aussicht, schneller zuvorkommender Service und „extrem g'schmackig“. Dann die Weiterfahrt mit unseren Boliden, auf wunderschönen Straßen 3. und 4. Grades. Schön kurvig und überwiegend blitzfrei! Die gesamte Ausfahrt betrug round about ca.300 km. Wir konnten uns also ausreichend austoben. [...]

Die anderen Mitglieder haben sich am AUDI Forum eingefunden zu Kaffee und Küche. Um 19:00 Uhr besuchten wir in die Altstadt das „Ingolstädter Weißbräu“. Die Gruppe hat sich zu diesem Zeitpunkt bereits verkleinert, denn einige Mitglieder hatten sich bereits auf den Heimweg gemacht. [...] Zurück am Hotel hatten wir wieder die identische Situation. Um 24:00 Uhr war Schluss mit durstig! Die Gruppe löste sich relativ schnell auf um schlafen zu gehen.

Sonntagmorgen wurde sehr entspannt angegangen. Gemütliches Frühstück, langsames „Phasing Out“. [...] Unglaublich wie schnell dieses verlängerte Wochenende wieder verflog. Es ist einfach jedes Mal so spaßig und entspannt, dass die Zeit wegschmilzt, wie die berühmte „Butter in der Sonne“.

Herzliche Grüße vom Audi RS Club

Text: Erich Maier
Fotos: © Audi RS Club Deutschland e. V

Impressionen





Audi
Club International
Deutschland



+++ Gewinnspiel +++

**Mitmachen ...
... und gewinnen!**

Jetzt wieder Chance nutzen und tolle Preise gewinnen...

➤ **Exklusiv** für ACI-Mitglieder verlost Audi Tradition auch für das Jahr 2019 zwei **Teilnahmen mit eigenem Fahrzeug bei einer der folgenden Oldtimer-Rallyes**. Der Preis enthält die Startgebühr sowie die Unterkunft für Fahrer- und Beifahrer (Doppelzimmer). Jeweils eine Teilnahme mit Ihrem eigenen historischen Fahrzeug der Marken Horch, Wanderer, Auto Union, DKW, NSU und Audi können Sie gewinnen für die:

a.) 14. Donau Classic (27. – 29. Juni 2019)

Ca. 500 km durch die Bilderbuch-Landschaften des Naturparks Altmühltal, der Hallertau und des Donaumoos erwarten die Teilnehmer bei der automobilen Zeitreise in der Automobilregion Ingolstadt.
Weitere Infos unter: www.donau-classic.de



Foto: © www.donau-classic.de

oder für die:

b.) Heidelberg Historic (11. – 13. Juli 2019)

Spaß an der Strecke, Freude an kleinen Ortschaften und ein exklusives Starterfeld – das bietet die Rallye neben der sportlichen Herausforderung, an zwei Tagen rund 650 Kilometer und 16 Gleichmäßigkeitsprüfungen zu absolvieren. Weitere Infos: www.heidelberg-historic.de



Foto: © Luca Siermann

Zusätzlich verlosen wir für die Saison 2019 jeweils **5 x 2 Tickets zum einem DTM-Lauf** auf deutscher Strecke. Bitte teilen Sie uns bei der Teilnahme Ihren Streckenwunsch mit. (Den DTM-Rennkalender für die Saison 2019 finden Sie unter: www.dtm.com.)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen können **ausschließlich** Mitglieder der Audi Club International-Mitgliederclubs!

Bitte senden Sie eine E-Mail an:

club&win@audi.de

oder eine Postkarte an:

Audi Tradition
I/AUG-2, Clubbetreuung
85045 Ingolstadt

Vermerken Sie in der Betreffzeile jenes Event, für das Sie eine Teilnahme gewinnen möchten: „Donau Classic“, „Heidelberg Historic“ beziehungsweise „DTM 2019 + gewünschte Strecke“.

Folgende zusätzlichen Angaben sollte Ihre Nachricht unbedingt beinhalten: Name und vollständige Adresse, ACI-Mitgliedsnummer, Markenclub und bei den Rallyes zusätzlich Angaben zum Fahrzeug (Typ, Baujahr).

Einsendeschluss ist der 15.03.2019!

Die Gewinner werden im März 2019 gezogen und umgehend benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! – Änderungen vorbehalten!

Impressionen der DTM 2018 vom Nürburgring



Fotos: © Audi Mediacenter + © Volker Opitz

Herausgeber:
Audi Club International e.V. (Deutschland)
mit Beteiligung seiner angeschlossenen Mitgliederclubs

Briefanschrift:
Audi Club International e.V. - Hattendorfer Str. 34 - D-31749 Auetal/NI
Telefon +49 5752-1766 - E-Mail: clubleitung@audi-club-international.de

Erscheinungsweise: 1x jährlich im Dezember

Druckauflage: 6.000 Exemplare

Redaktionsmitarbeiter: Thorsten Schache (TS), Wilfried Ribbe (WR)

Anzeigenleitung und -aquire: Wilfried Ribbe
E-Mail: wilfried.ribbe@audi-club-international.de

Layout:
neusehland media · Teutonenstraße 24a
D-32839 Steinheim/NW · Telefon +49 5233-998 372
Web: www.neusehland-agentur.de

Druck:
Sprenger Druck · Arolser Landstr. 61
D-34497 Korbach/HE · Telefon: +49 5631-5689920
E-Mail: info@sprenger-druck.com

Nächster Erscheinungstermin: voraussichtlich Dezember 2018
Redaktionsschluß für die Ausgabe 2019: 30. Oktober 2019

Rechtlicher Hinweis: Durch Clubs eingereichte Bilder mit Personenabbildungen sind automatisch zur Veröffentlichung genehmigt. Die Veröffentlichungsprüfung (schriftl. Einverständniserklärung der abgebildeten Personen) nach ab dem 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzrecht DSGVO obliegt **ausschließlich** den einreichenden Clubs! Der Audi Club International Deutschland e. V. (ACI) sowie seine beauftragten Dienstleister zur Erstellung dieser Publikation, werden von jeglicher Haftung bei DSGVO-Verstößen freigestellt! Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen wird für die Richtigkeit der Inhalte **nicht** gehaftet. Für eingeseandete Berichte besteht **keine** Veröffentlichungspflicht seitens des ACI. Die redaktionelle Kürzung der Einsendungen behalten wir uns vor. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten. Abgebildete Markenlogos sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber!

Impressum



Du findest den Audi Club International auf Facebook und Instagram.

ADAC KLASSIK SAISON 2019

ADAC Moto Classic	27. - 30.05.2019	Wolfgangsee - Salzkammergut
ADAC Deutschland Klassik	03. - 07.07.2019	Wolfsburg - Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
ADAC Europa Classic	02. - 06.09.2019	Schenna - Südtirol
ADAC Youngtimer Tour		coming soon

Infos unter: adac.de/klassik



 The ADAC logo, consisting of the letters "ADAC" in a bold, black, sans-serif font, set against a yellow rectangular background.